

ING. O. FIORENTINI S.p.A.
INDUSTRIAL CLEANING MACHINES

SCHEUERSAUGMASCHINE MODELL I 42TD – I 60TD



BEDIENUNGS - WARTUNGSANLEITUNG

Danke, dass Sie ein Produkt von FIORENTINI gewählt haben

Die Firma FIORENTINI S.p.A. und ihre Mitarbeiter sind stets mit der Entwicklung und dem Fortschritt ihrer Produkte und Dienstleistungen beschäftigt, um die Ansprüche der Kunden umfassend zufriedenzustellen, auch durch die Realisierung von Nichtstandardprodukten, auf Anfrage.

Aktuell ist FIORENTINI S.p.A. unter den führenden Unternehmen in Italien und Europa in der Herstellung, Planung und Vermarktung von Industrieeinigungsmaschinen.



Die Tradition und die Seriosität unseres Unternehmens garantieren die technische Qualität des von Ihnen gewählten Produkts; tatsächlich sind alle unsere Produkte aus Materialien von erster Güte und nach den Maßstäben von Zuverlässigkeit, Strapazierbarkeit und Funktionalität hergestellt.

VERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
	VERWENDETE ZEICHEN.....	4
	HINWEISE.....	4
1.1	ORGANISATION UND BENUTZUNG DES HANDBUCHS.....	5
1.2	GARANTIE.....	5
1.2.1	GEGENSTAND DER GARANTIE.....	5
1.2.2	GARANTIEDAUER.....	6
1.2.3	ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN.....	6
1.2.4	RÜCKSENDUNGEN DER TEILE.....	6
1.2.5	AUSSCHLUSS.....	6
1.3	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	6
2	EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE UND TECHNISCHE DATEN.....	8
2.1	KENNZEICHNUNG.....	8
2.2	BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER HAUPTKOMPONENTEN.....	9
2.2.1	BESCHREIBUNG.....	9
2.2.2	HAUPTKOMPONENTEN DER MASCHINE.....	9
2.3	TECHNISCHES DATENBLATT.....	11
2.3.1	ARMATURENBRETT.....	13
2.3.2	BEDIENUNG DER MASCHINE.....	14
3	SICHERHEIT.....	27
3.1	VERWENDUNGSZWECK.....	27
3.2	MISSBRAUCH.....	27
3.3	EMPFOHLENE WERKZEUGAUSRÜSTUNG.....	28
3.4	QUALIFIKATION DER BEDIENER.....	28
3.5	SCHUTZ UND WARNVORRICHTUNGEN.....	29
3.6	RESTGEFAHR.....	30
3.7	SICHERHEITSBESCHILDERUNG.....	31
4	ANWEISUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND ANWENDUNG.....	34
4.1	TRANSPORT UND HANDLING.....	34
4.2	LAGERUNG.....	36
4.3	INBETRIEBSETZUNG.....	37
5	WARTUNG.....	38
5.1	TABELLE DER LAUFENDEN WARTUNG.....	38
5.2	WARTUNG SAUGMOTOREN.....	40
5.3	WARTUNG DIESELMOTOR.....	41
5.4	KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE.....	42
5.5	WARTUNGSREGISTER.....	43
6	KUNDENDIENST.....	44
6.1	KUNDENDIENSTADRESSEN.....	44
6.2	REKLAMATIONSPROTOKOLL.....	44

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VERWENDETE ZEICHEN

	Dieses Symbol wird verwendet, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf wichtige Vorgänge oder Vorkehrungen zu lenken, die zur Vermeidung von Schäden des Bedieners oder des Geräts beachtet werden müssen
	Dieses Symbol wird verwendet, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf wichtige Informationen allgemeiner Art zu lenken.

HINWEISE



Das Handbuch ist Eigentum von FIORENTINI. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung und die Weitergabe an Dritte durch mechanische, elektronische oder andere Mittel, ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers, sind verboten.

Es wird in einer einzigen Originalkopie geliefert, wenn bei der Beauftragung nicht anderweitig vereinbart. Es liegt in der Verantwortung des Käufers, es für alle interessierten Personen zur Verfügung zu halten.

Das Handbuch wird zusammen mit der Maschine übergeben, es ist integrierender Bestandteil derselben und muss die Maschine im Fall einer Abtretung begleiten. Wir empfehlen, es an einem sicheren Ort zu hinterlegen und es über das gesamte Maschinenleben aufzubewahren. Bei Verlust muss bei FIORENTINI ein Duplikat angefordert werden, das dieses liefern und die anfallenden Kosten in Rechnung stellen wird.

Die Firma FIORENTINI übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden an Personen und/oder Sachen, die durch Missachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen, entstanden sind.

Die Firma FIORENTINI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung jede technische und/oder kommerzielle Abänderung anzubringen, die Sie für nützlich betrachtet. Daher können die angegebenen Daten und Informationen Abänderungen und/oder Neubearbeitungen unterzogen werden.

1.1 ORGANISATION UND BENUTZUNG DES HANDBUCHS

Das Handbuch behandelt erschöpfend alle Themen, die für eine sichere und einfache Nutzung der Maschine als notwendig betrachtet werden, wie von den Europäischen Richtlinien zur Produktsicherheit vorgesehen.

Wir empfehlen deshalb allen zur Anwendung autorisierten Bedienern das Handbuch in allen seinen Teilen aufmerksam zu lesen und die Angaben gewissenhaft auszuführen sowie in Zweifelsfällen FIORENTINI um Klärung zu bitten. Das Handbuch muss als Bezugsdokumentation, zur Erinnerung an Vorgänge und Verfahren oder bei der Ausbildung neuer Bediener verwendet werden.

Aus verlagstechnischen Gründen können die Abbildungen und die Zeichnungen leicht von dem tatsächlichen Aussehen abweichen, sie sind jedoch zweifelsfrei dargestellt. Entsprechende Symbole und Schriftauszeichnungen wie fett und/oder kursiv lenken die Aufmerksamkeit des Lesers auf sehr wichtige Informationen, insbesondere bzgl. der Sicherheit.

Der Hersteller bedankt sich im Voraus, für alle Anregungen durch den Käufer, die dazu dienen, die Form und/oder das Verständnis weiter zu verbessern.

Das Revisionsverzeichnis ist für jede Seite unten links angegeben. Die Liste der Seiten, die einer Revision unterzogen wurden, befindet sich am Ende des Handbuchs.

1.2 GARANTIE

Die Fristen und Bedingungen der Garantie wurden in den folgenden Punkten festgelegt, wenn nicht in der Auftragsbestätigung anders spezifiziert.

1.2.1 GEGENSTAND DER GARANTIE

- Das Gerät wurde für eine langjährige problemlose Nutzung konzipiert und gebaut; wenn während der Garantiezeit dennoch Störungen auftreten sollten, verpflichtet sich die Firma FIORENTINI die Teile, welche aufgrund von Materialfehlern, Bearbeitungsfehlern oder unvollständiger Montage beschädigt oder frühzeitig abgenutzt wurden, kostenlos zu reparieren und/oder zu ersetzen. Die Garantie bezieht sich nicht auf Teile, deren Beschädigung oder vorzeitige Abnutzung zurückzuführen sind auf:
- Missachtung der im vorliegenden Handbuch zur Wartung und Bedienung enthaltenen Anweisungen;
- Manipulationen und/oder Abänderungen, die ohne entsprechende Bewilligung von FIORENTINI vorgenommen oder veranlasst wurden;
- die Verwendung von ungeeigneten Werkzeugen zur laufenden und außerordentlichen Wartung; die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

Für das handelsübliche Material gibt FIORENTINI dem Käufer dieselbe Garantie, die von den Lieferanten an FIORENTINI gegeben wurde.

1.2.2 GARANTIEDAUER

Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab dem Lieferdatum; die Frist ist einmalig und kann in Folge eines in diesem Zeitraum durchgeführten Ersatzes oder einer Reparatur, nicht verlängert werden.

1.2.3 ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Zur Feststellung der Störungsursachen und um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die beschädigten Komponenten an FIORENTINI verschickt werden. Die Reparatur oder der Ersatz in Garantie wird nach Beurteilung von FIORENTINI in der eigenen Werkstatt, bei Dritten oder vor Ort durchgeführt. Für die vor Ort ausgeführten Arbeiten müssen die Energiequellen, die außerordentliche Ausrüstung, das Hilfspersonal und die Ausgaben für Reise, Verpflegung und Unterkunft des Personals von FIORENTINI vom Kunden getragen werden.

1.2.4 RÜCKSENDUNGEN DER TEILE

Vor dem Versand der Teile in Garantie, zum Ersatz oder zur Reparatur, muss eine schriftliche Zustimmung seitens des technischen Kundendienstes von FIORENTINI vorliegen.

Die beschädigten Komponenten müssen korrekt verpackt werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, frei Werk geliefert und mit folgenden Angaben versehen sein:

- **der Matrikelnummer, die dem Typenschild des Gerätes entnommen wurde (Punkt 2.1);**
- **Artikelnummer und Position der Komponente, die der Ersatzteilliste entnommen wurde (Punkt 7.2);**
- **detaillierte Beschreibung der Beschädigung und der Art, wie sie stattgefunden hat.**

Das beschädigte elektrische und elektronische Material betreffend, empfehlen wir es getrennt von anderen Materialien zu verschicken, damit die Abfälle, welche gefährliche Stoffe enthalten getrennt werden und damit die (WEEE) recycelt werden können, gemäß der Richtlinie 2002/96/EWG.



1.2.5 AUSSCHLUSS

Von der Garantie sind diejenigen Materialien und Komponenten ausgeschlossen, die einer normalen Abnutzung unterliegen und deren Nutzungsdauer nicht im vornherein bestimmt werden kann.



Ein Fehlen des Typenschildes bedeutet den unmittelbaren Verfall jeder Art von Garantie.

1.3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärung wird zusammen mit dem Gerät und den Betriebs- und Wartungsanweisungen übergeben.

**DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITA' - DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE-EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG-
DECLARACION DE CONFORMIDAD**

(ai sensi dell'allegato II 1.A della Direttiva Macchine 2006/42/CE)

La ING.O.FIORENTINI SPA

con sede in Via Piancaldoli 1896 Firenzuola, 50033, (FI)

DICHIARA/DECLARES/DECLARE/ERKLÄRT/ DECLARA

n qualità di costruttore sotto la propria responsabilità che la macchina
As manufacturer under its own responsibility that the machine
En tant que fabricant sous sa propre responsabilité que la machine
Als Hersteller, erklären, in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
Como fabricante, bajo su responsabilidad que la máquina

**Modello/model/modèle/Typ/modelo****Matricola/serial number/numero de série/****Fabriknummer/ Número matricula****Anno di costruzione /****Year of production/ Année de production/****Baujahr/ Año de producción**

a cui la presente dichiarazione si riferisce è conforme alle prescrizioni
which this declaration refers to, is in conformity with the requirements
à laquelle se réfère cette déclaration, est en conformité avec les prescriptions
Auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der normativen übereinstimmt.
que esta declaración se refiere, está en conformidad con los requisitos

della direttiva macchine 2006/42/CE/ Directive 2006/42/CE / de la Directive 2006/42/CE / der EG-Richtlinie 2006/42/EG über
Maschinen / De la directiva máquinas 2006/42/CE

della direttiva compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU/ the Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30 / EU / de la Directive
Compatibilité Electromagnétique 2014/30 / EU / elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU / la directiva de
compatibilidad electromagnetica 2014/30/EU

della direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) 2012/19/UE/ Directive on Waste of Electrical and
Electronic Equipment (WEEE) 2012/19 / EU/ de la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE)
2012/19 / UE / Elektrische und elektronische Geräte Abfälle (DEEE) 2012/19/UE Directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y
electrónicos (RAEE) 2012/19/UE/
(ISCRIZIONE AL REGISTRO PRODUTTORI A.E.E.: N° IT1201000007391)

In particolare alle disposizioni normative
In particular, the regulatory rules
En particulier, les dispositions réglementaires
Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie
En particular, las normas reguladoras

**EN ISO 12100, EN ISO 13857, EN ISO 13850, EN 60204-1, EN 349,
EN 953, EN ISO 4413, EN 60335, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 60335-2-72, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 62233, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4**

Il fascicolo tecnico è costituito da Ing.O.Fiorentini S.p.a. in qualità di persona giuridica - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italia
The technical dossier consists of Ing.O.Fiorentini Spa as a legal person - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italy
Le dossier technique est constitué de Ing.O.Fiorentini Spa comme personne juridique - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italie
Die technische Dokumentation besteht aus Ing.O.Fiorentini Spa als legal person - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italy
El expediente técnico se compone de Ing.O.Fiorentini Spa como una persona jurídica - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italia

Ing. O. Fiorentini S.p.a.

Il Legale Rappresentante/president/gérant/ representante

Angelica Maria Cerutti**Piancaldoli****Luogo e data****Firma**

2 EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE UND TECHNISCHE DATEN

2.1 KENNZEICHNUNG

Die Maschine wird durch ein selbstklebendes Typenschild gekennzeichnet, das auf dem Schutzgehäuse der unteren Gelenke befestigt ist und das die unauslöschlichen Daten betreffend des "CE"- Zeichens trägt.



**ABBILDUNG
NR. 1**

Ing. O. Fiorentini S.P.A. 50030 Piancaldoli (FI)		MADE IN ITALY	CE
MODELL I 42TD	S.N.		2000
V	HZ		
Kg 750	Hp 22	W	



Das Typenschild darf nie entfernt werden. Im Falle einer Beschädigung ist ein Duplikat anzufordern. Die Firma FIORENTINI erkennt die Maschine nicht an, wenn sie kein Typenschild hat, außerdem lässt sie die Garantie verfallen. Die Maschine kann ohne Typenschild nicht vermarktet werden.

2.2 BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER HAUPTKOMPONENTEN

2.2.1 BESCHREIBUNG

Die Scheuersaugmaschine I 42TD wurde zur Behandlung von planen Flächen durch die Reinigung und das anschließende Absaugen des Reinigungswassers konzipiert. Sie wird von ölhydraulischen Motoren angetrieben, welche von einer Verstellpumpe gespeist werden, die von einem endothermischen Dieselmotor gesteuert wird. Die Pumpe mit fester Einstellung speist die Bürstenmotoren und die Hebeböcke zur Anhebung und Absenkung des Gummiwischers. Der Saugmotor wird von einem Dynamo (36) gespeist, der seinerseits vom endothermischen Motor gespeist wird.

Die Maschine verwendet drei rotierende vordere Bürsten (oder ein zentrales Walzenbürstenaggregat), die mit Hilfe des Wassers und des Reinigers die Fläche reinigen. Bei Vorwärtsfahrt der Maschine sammelt die hintere Bürste (Gummiwischer), die mit dem Boden in Kontakt steht Wasser, das gleichzeitig abgesaugt und in den betreffenden Rückgewinnungstank geleitet wird.

Die Reinigungsbürsten und der Saugmotor starten bei Betätigung der entsprechenden Steuerungen auf dem Armaturenbrett.

Das Armaturenbrett steuert alle Funktionen der Maschine und stellt dem Bediener, durch die Verwendung von Kontrollleuchten, ein Meldesystem zur Verfügung, um sowohl die Betriebsbedingungen des Dieselmotors als auch den Betriebszustand der verschiedenen Elemente der Maschine unter Kontrolle zu halten.

Über die Schalttafel lassen sich folgende Maschinenfunktionen ausführen: Insbesondere kann:

- die Reinigungsbürsten starten;
- die Einstellung der zu verwendenden Wassermenge;
- den Saugmotor starten;
- die Anhebung/Absenkung des Gummiwischers starten;
- die Vorwärtsfahrt/Rückwärtsfahrt wählen;



Wichtig: vor dem Abschalten der Maschine müssen die Reinigungsbürsten in Ruheposition gebracht werden, damit die Borsten sich nicht verformen können und ihre Effizienz beeinträchtigt wird. Zuletzt heben Sie den Gummiwischer und bringen den Schalter auf Position "0". Wir weisen darauf hin, dass sich der Gummiwischer beim Rückwärtsfahren automatisch hebt

2.2.2 HAUPTKOMPONENTEN DER MASCHINE

- Rahmen aus kaltverzinktem Stahl oder rostfreiem Stahl;
- Ladetank für die Reinigerflüssigkeit in Kunststoff ABS;
- Rückgewinnungstank für Reinigungswasser aus Kunststoff ABS komplett mit Ansaug- und Ablassschläuchen;
- Dieselmotor KUBOTA;
- rotierende Bürste rechte Seite;
- zentrale rotierende Bürste;
- rotierende Bürste linke Seite;

- Reinigungswalzenaggregat (optional)
- Sammelsystem;
- ein motorisiertes Rad,
- zwei Losräder;
- Lenkaggregat;
- Fahrersitz.

FIORENTINI ist empfänglich für die neuen Europäischen Produktsicherheitsfragen und hat, gemäß den Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheit der entsprechenden Richtlinien, eine Maschine konzipiert und gebaut . Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Materialien, die Technologie und die Erfahrung von FIORENTINI ermöglichen eine Maschine mit hoher Leistung und Zuverlässigkeit. Spezialisierte Techniker führen während der Herstellung strenge Kontrollen durch und garantieren für jede Maschine eine sorgfältige Endabnahme.

2.3 TECHNISCHES DATENBLATT

EIGENSCHAFTEN	I 42TD	I 60TD
Abmessungen		
BREITE	1250 mm	1550 mm
LÄNGE	2150 mm	2230 mm
HÖHE	1500 mm	1500 mm
Anz. REINIGUNGSBÜRSTEN	3	3
ABMESSUNG REINIGUNGSBÜRSTEN	Ø 380 mm	Ø 460 mm
ANTRIEB	hydraulisch	hydraulisch
ARBEITSBREITE	1150 mm	1450 mm
BREITE GUMMIWISCHER	1470 mm	1650 mm
TANK AUSFÜHRUNG IN POLYETHYLEN	340 Liter	340 Liter
RÜCKGEWINNUNGSTANK IN POLYETHYLEN	340 Liter	340 Liter
SAUGDRUCK	166 mBar	166 mBar
BÜRSTENDRUCK	0/120 Kg	0/120 Kg
Motoren		
MOTOR	Diesel	Diesel
ZYLINDER	3	3
LEISTUNG	18.8 HP - 3600 rpm	18.8 HP - 3600 rpm
HYDRAULISCHER MOTOR BÜRSTEN	OR 80 C.	OR 80 C.
HYDRAULISCHER MOTOR ANTRIEB	OP 160 C.	OP 160 C.
VERSTELLPUMPE	14 L	14 L
PUMPE MIT FESTER EINSTELLUNG	4.2 L	4.2 L
SAUGMOTOREN	2x 850W	2x 850W
Funktional		
LENKUNG	Fahrer an Bord	Fahrer an Bord
MINIMALER WENDEKREIS	2900 mm	3020 mm
BETÄTIGUNG ANHEBUNG BÜRSTEN	hydraulisch	hydraulisch
BETÄTIGUNG ANHEBUNG GUMMIWISCHER	hydraulisch	hydraulisch
BETRIEBSBREMSE	mechanisch mit Hebel	mechanisch mit Hebel
FESTSTELLBREMSE	mechanisch mit Hebel	mechanisch mit Hebel
Leistungen		
GESCHWINDIGKEIT VORWÄRTSGANG	0 ÷ 12 Km/h	0 ÷ 12 Km/h
MAXIMALE STEIGFÄHIGKEIT	13 %	13 %
REIGUNGSLEISTUNG m ² /h	m ² /h 13800	17400 m ² /h
GERÄUSCHPEGEL	91 dB	91 dB

KEHRAGGREGAT (optional)	
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Länge	600 mm
Breite	1000 mm
Höhe	440 mm
Anz. Bürsten	3
Abmessung zentrale Bürste (Durchmesser Länge)	200 mm 600 mm
Abmessung seitliche Bürste (Durchmesser)	350 mm
Abmessung Lenkrolle (Durchmesser)	100 mm
Rückgewinnungstank in Polyethylen	30 Liter
Betriebsgewicht	30 Kg
ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN	
Energiequelle	Batterie
Spannung	36 Volt
Bürstenmotor	510W 2300rpm
Saugmotor	800W 16000rpm
ÖKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN	
Geräuschpegel am Ohr des Bedieners	75 Dezibel
Vibrationen am Platz des Bedieners	Niedriger als 2.5m/s ²

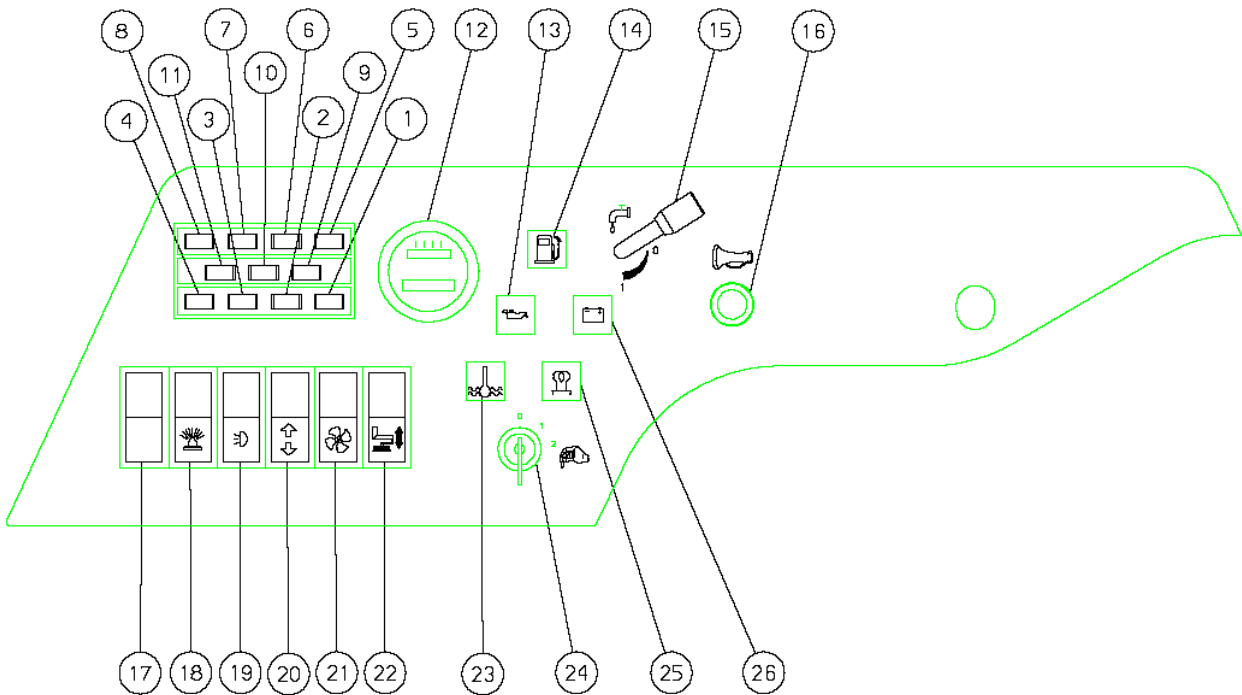


Die angegebenen Daten sind für den Hersteller nicht verbindlich und können daher ohne Vorankündigung geändert werden. FIORENTINI steht gerne für weitere Erklärungen und Information zur Verfügung.

Länge	1 inch = 1" = 25,4 mm	Leistung	1 kW = 1,36 CV = 1,34 BHP
Temperatur	T (K) = t (°C) + 273 / t (°F) = 1,8 t (°C) + 32	Druck	1 bar = 100 kPa = 14,5 psi

2.3.1 ARMATURENBRETT

Das Armaturenbrett besteht aus einer Reihe von Schaltern, die alle Funktionen der Maschine aktivieren/deaktivieren. Für jeden Schalter gibt es ein Bildzeichen, das zweifelsfrei die auszuführende Funktion darstellt. In der Abbildung 2 ist das Armaturenbrett dargestellt, während in der unten stehenden Tabelle die Funktionsweise jedes Schalters erklärt wird.







**ABBILDUNG
NR. 2**

1	Sicherung Blinker	14	Kontrollleuchte Dieselpegel
2	Sicherung Lichter	15	Hebel Einstellung Versorgung Lösung
3	Sicherung Gebläse Abkühlung Öl	16	Taste Hupe
4	Hauptsicherung Elektroventile	17	Zubehör (Bürstenaggregat)
5	Sicherung Speisung Steuerungen	18	Schalter Blinker
6	Sicherung Pfeile und Stop	19	Schalter Lichter
7	Leer	20	Anhebung/Absenkung Gummiwischer
8	Leer	21	Schalter Saugmotoren
9	Leer	22	Anhebung/Absenkung Bürsten
10	Leer	23	Kontrollleuchte Temperatur Dieselmotor
11	Leer	24	SCHLÜSSELSCHALTER
12	Manometer Stundenzähler	25	Kontrollleuchte Vorzündkerzen
13	Kontrollleuchte Öldruck	26	Kontrollleuchte Ladegerät

2.3.2 BEDIENUNG DER MASCHINE

Maschineneinschaltung.

OFF	Maschine ausgeschaltet
ON	Schalttafel eingeschaltet
	Vorzündkerzen
	Ladegerät
	Öldruck
	Kontrollleuchte Motortemperatur

Zum Einschalten der Maschine stecken Sie den Schlüssel in die Schalttafel und drehen sie ihn auf Position ON. Warten Sie bis die Kontrollleuchte der Kerzen (Position 25 in Abbildung 2) erlischt und drehen Sie den Schlüssel zu Starten des Motors.





Vor der Verwendung der Bodenreinigungsmaschine kontrollieren Sie den Ölstand in der hydraulischen Steuerung. Der Pegel ist richtig, wenn er zwischen den beiden Einkerbungen des Ölstandanzeigers liegt.



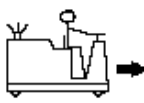
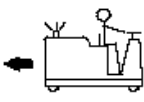
Wichtig: nach dem Einschalten der Maschine müssen die Kontrollleuchten für Batterieladung und Öldruck erlöschen. Andernfalls siehe "Wartung Dieselmotor"

Einstellung Reinigermenge.

	Graduelle Erhöhung durch drehen der Steuerung
	Wasserventil

Zur Einstellung der Reinigermenge drehen Sie während der Reinigung das Ventil 15 im Uhrzeigersinn, zur Erhöhung, und gegen den Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schließen .

Start der Maschine

	Vorwärtsfahrt
	Rückwärtsfahrt

Zur Inbetriebsetzung der Maschine muss das Gaspedal betätigt werden. Die Fahrtrichtung wird von den Bildzeichen neben dem Pedal angegeben



Gaspedal

Abbildung 3

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebsetzung der Maschine, ob die Motordrehzahl Ihren Anforderungen entspricht. Zur Einstellung der Drehzahl betätigen Sie den Hebel neben dem Armaturenbrett (siehe Abbildung 4).

*Hebel zur
Einstellung der
Motorumdrehungen*



Abbildung 4

Maschinenhalt

Die Maschine ist mit einer Feststellbremse und einer Betriebsbremse ausgestattet. Die Betriebsbremse (Abbildung 5) wird von einem Pedal auf der linken Seite des Trittbretts gesteuert, die Feststellbremse wird von einem Hebel Typ Kraftfahrzeug gesteuert, der gegenüber der Fußbremse positioniert ist. (Abbildung 6).

*Pedal
Betriebsbremse*



Abbildung 5

**Feststellbrems
e**

Abbildung 6



Wichtig: Die Bremse muss alle 3 Monate kontrolliert und registriert werden

Einstellung der Fahrposition








Zur Einstellung der horizontalen Fahrposition betätigen Sie den Hebel unter dem Sitz (siehe Abbildung 7)

Hebel Einstellung



Abbildung 7

Nutzungsbestimmungen der Maschine

	Anheben Reinigungsbürsten
	Absenken Reinigungsbürsten
	Absenken Gummiwischer
	Anhebung Gummiwischer
	Absaugung Gummiwischer
	Scheinwerfer
	Blinker

Das Reinigungsverfahren ist sehr empfindlich, weil der zu verwendende Bürstentyp, die eventuelle Notwendigkeit einer zweimaligen Reinigung, die Wahl des richtigen Reinigungsmittels, auf der Basis von Erfahrung korrekt beurteilt werden müssen. Bei starker Verschmutzung des Bodens wird eine zweimalige Reinigung empfohlen. Bei der ersten Reinigungsphase ist der Gummiwischer angehoben und die Bürsten sind in Arbeitsposition. Nach dem Starten der Bürsten, erfolgt ein erster Durchgang auf einer Fläche von mehreren Zehner Quadratmetern. Die Reinigerlösung wird, um den Schmutz zu lösen, auf dem Boden belassen und beim zweiten Durchgang gesammelt. Der zweite Durchgang wird verständlicherweise mit abgesenkten Bürsten und mit dem Gummiwischer in Kontakt zum Boden ausgeführt. Zur Durchführung der Reinigung muss der Schalter "Absenkung Bürsten" betätigt werden, sodass sich die Gruppe der Reinigungsbürsten absenkt und sich die Motoren automatisch einschalten. Der Hebel zur Dosierung des Reinigungswassers muss sofort betätigt werden. Wenn der zweimalige Reinigungsdurchgang nicht durchgeführt wird, muss der Gummiwischer durch den Schalter abgesenkt werden, der auf Position "1" betätigt werden muss (stabil). Wenn die Reinigung und Trocknung beendet sind, muss zuerst die Wasserzufuhr mit dem Hebel geschlossen werden, dann heben Sie die Bürsten mit dem Schalter. Zuletzt heben Sie den Gummiwischer und bringen den Schalter auf Position "0". Wir weisen darauf hin, dass sich der Gummiwischer beim Rückwärtsfahren automatisch hebt.



Wichtig: betätigen Sie den Blinker vor dem Start der Maschine.

Kehraggregat (optional)

Das Kehraggregat ist ein Zubehör, und nur bei den Bodenreinigungsmaschinen "Mann an Bord" ein Teil der Ausstattung. Dieses Zubehör ist beinahe unverzichtbar zur Reinigung von Bereichen mit kleinen Abfällen wie z.B. Papierstücke und Zigarettenkippen, weshalb es die Reinigung und Trocknung des Bodens vereinfacht und wirksamer macht.



Kontrollieren Sie vor jedem Verfahren, dass die Schutzvorrichtung in Position und stabil fixiert sind

Auffüllung Tank Lösung

Zum Auffüllen des Tanks mit der Reinigerlösung, öffnen Sie die Klappe neben dem Fahrersitz (siehe Abbildung 8) und füllen Sie die Lösung ein.

Klappe



Abbildung 8



Wichtig: entfernen Sie während der Auffüllung niemals den Stahlfilter, um zu verhindern, dass eventuelle Fremdkörper den Betrieb der Maschine beeinträchtigen.

Auswahl des Reinigers.

Für eine gute Bodenreinigung ist die Wahl des richtigen Reinigers notwendig. Ein zu aggressiver Reiniger kann schädlich sein. Es ist notwendig einen schaumgebremsten Reiniger oder einen Antischaumzusatz zu verwenden, um Schäden am Saugmotor zu vermeiden. Wenn eine Beschaffung solcher Produkte nicht möglich ist, kann zur Schaumvermeidung normaler Weinessig benutzt werden, indem man vor der Reinigung 50cc in den Rückgewinnungstank einfüllt.

Ablassen von Wassers

Die Bodenreinigungsmaschine ist mit einem Schlauch zum Ablassen des Wassers ausgestattet (Abbildung 9):

- Ablassschlauch des Rückgewinnungstanks (Detail 1 Abbildung 9)

Um das Wasser aus den Tanks abzulassen, positionieren sie die Maschine über einem Kanalanschluss, lösen Sie den Schlauch des zu leerenden Tanks und öffnen Sie den Gummistöpsel am Ende des Schlauchs.



Abbildung 9

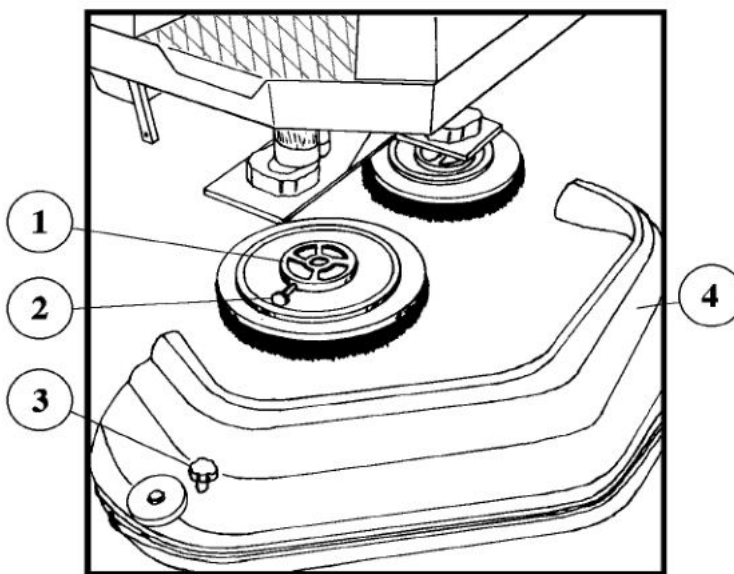
Ersatz Bürsten Version Standard

Zum Austausch der Bürsten (Abbildung 10) wie folgt verfahren:

- Den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- Die Knöpfe lösen und dann die Bürstenabdeckung entfernen
- Drehen Sie dann jede Bürste, bis deren Knopf zugänglich ist, drücken sie auf den Knopf und entfernen Sie die auf den Boden gefallene Bürste.

Zum Einsetzen einer neuen Bürste:

- Positionieren Sie das Sechseck der weiblichen Verbindung über der männlichen Verbindung auf dem Motor
- Heben sie die Bürste vertikal, indem sie diese drehen bis zum Einrasten, das automatisch stattfinden wird.
- Bringen Sie die Schutzabdeckungen an und drehen Sie die Knöpfe.



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1) Ablassdüse | Einstellung |
| 2) Schrauben | |
| Gummiwischer | |
| 3) Knöpfe Freigabe Gummiwischer | |
| 4) weibliche Verbindung Bürsten | |

Abbildung 10

Ersatz Bürsten Walzenversion und Reinigung Abfälle Schublade

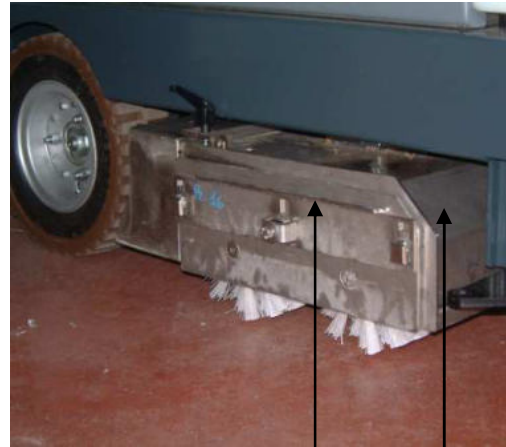
Um die Walzenbürsten (Abbildung 10.1) zu ersetzen verfahren Sie wie folgt

- Den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- Ziehen Sie den Spoiler rechts (Detail 1) ab
- Lösen Sie die Schraube, mit der das Blöckchen an der Haltevorrichtung der Walzen befestigt ist (Detail 2) und ziehen Sie die Haltevorrichtung ab (Detail 3)
- Ziehen Sie jetzt die Walzenhalterung ab, damit die Walzenbürsten frei sind (Detail 4)
- Ziehen Sie die Walzenbürsten ab und ersetzen Sie diese (Detail 5)

NB: Um den Vorgang abzuschließen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge



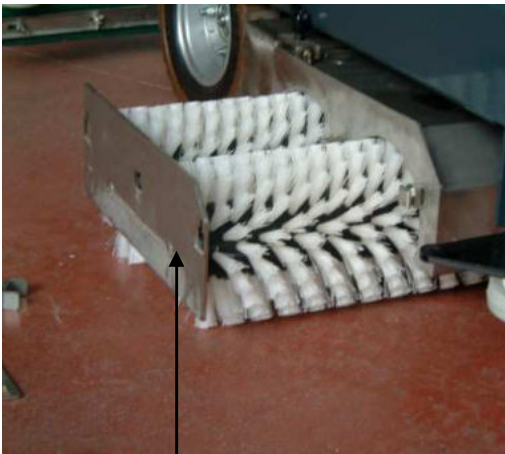
1



2

3

**Abbildung
10.1**



4



5

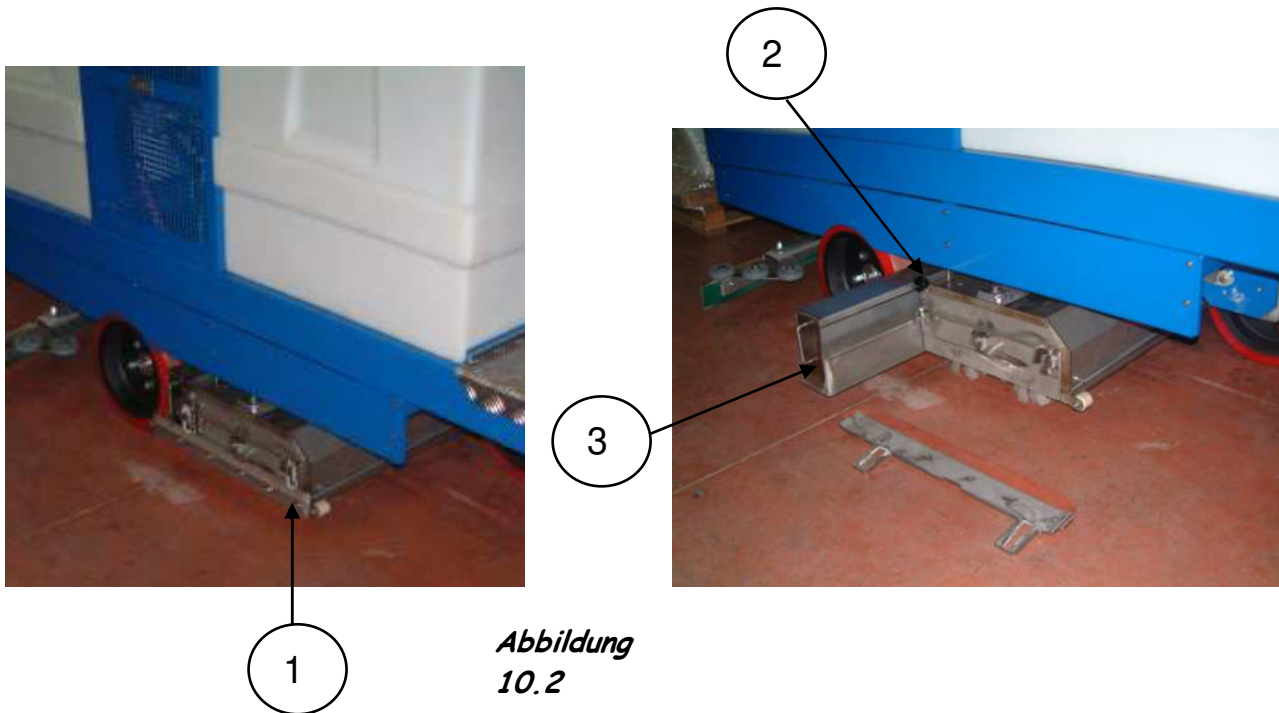


Vergewissern Sie sich vor dem Neustart der Maschine, dass alle oben angegebenen Details (Schutzvorrichtungen eingeschlossen) perfekt montiert sind.

Reinigung Abfallschublade (Walzenversion)

Zur Reinigung der Abfallschublade des Walzenaggregats (Abbildung 10.2) muss man:

- Das seitliche Band entfernen (Detail 1)
- Den Hebel zum Lösen des Plättchens, das die Schublade festhält entfernen (Detail 2)
- Die Schublade abziehen und sie entleeren (Detail 3)
- Verfahren Sie jetzt in umgekehrter Reihenfolge.

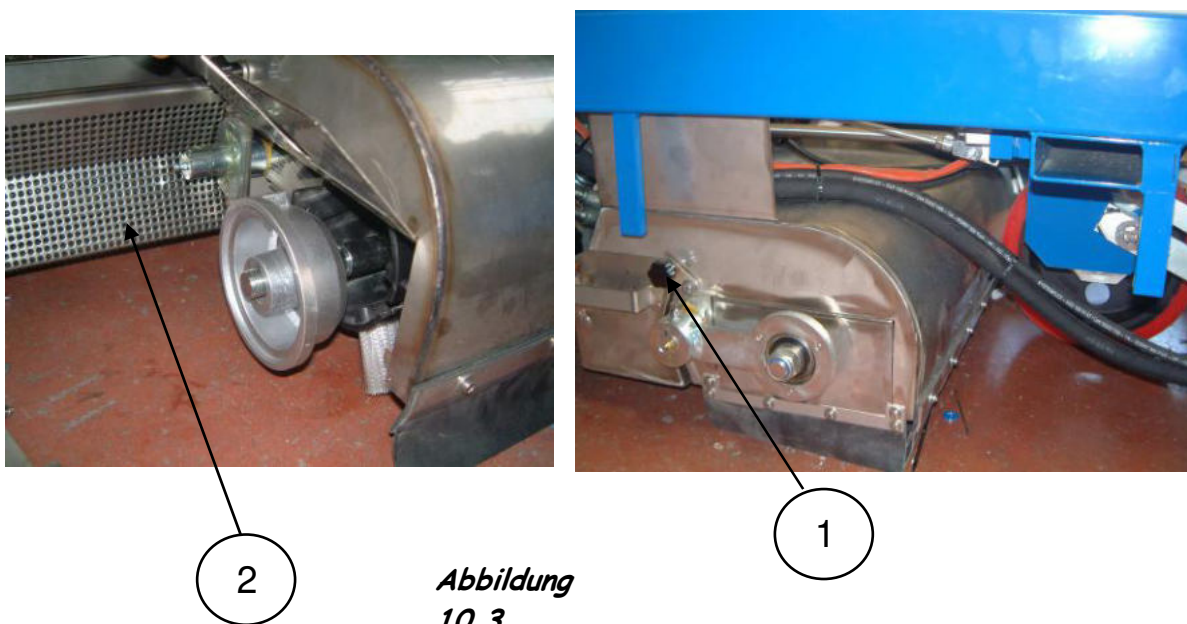


Austausch Bürste Kehraggregat und Reinigungsschublade

Reinigung Abfallschublade

Zur Reinigung der Abfallschublade Abbildung 10.3 muss man:

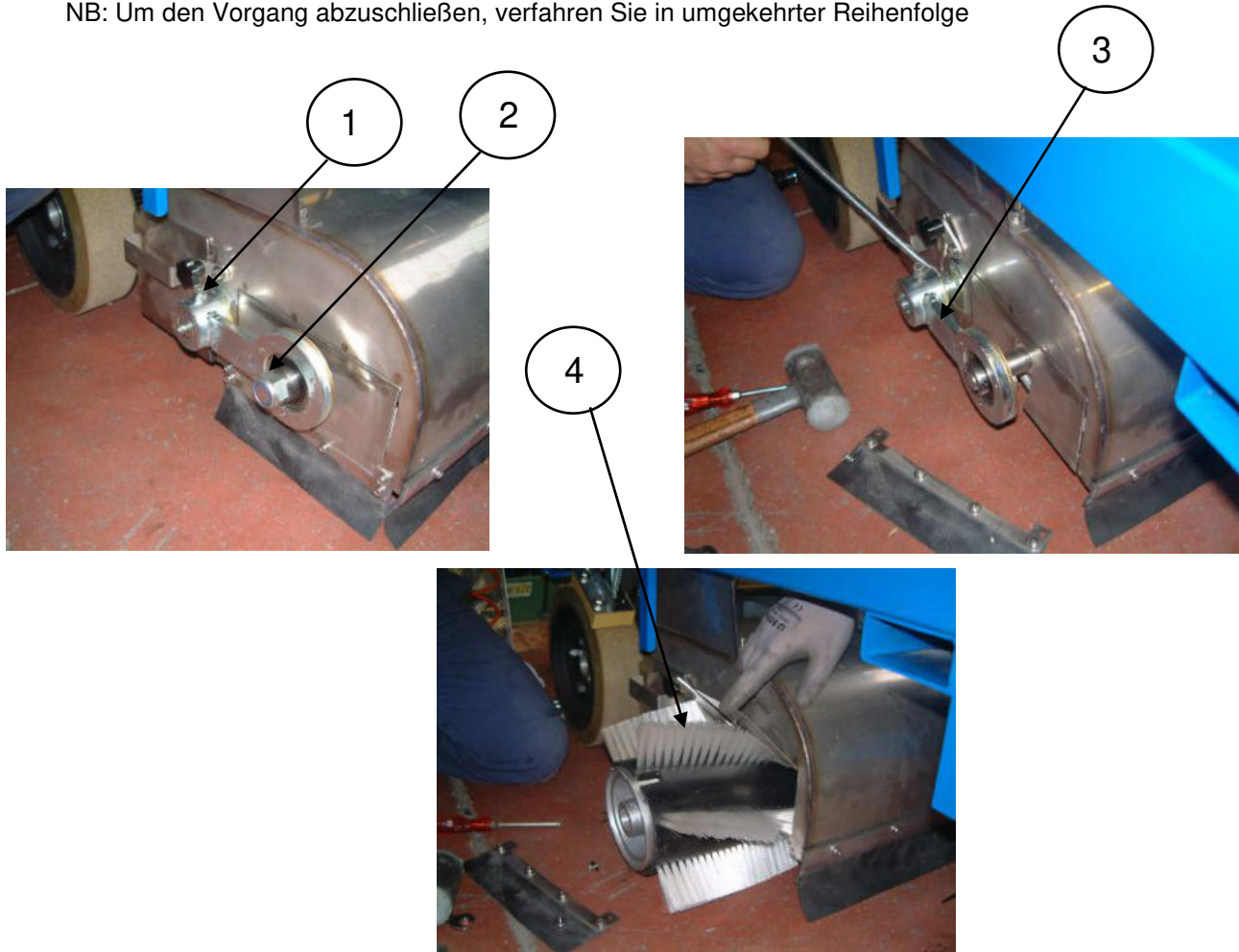
- Das seitliche Band rechts entfernen, durch Lösen der Befestigungsschrauben an der Maschine
- Den Knopf lösen (Detail 1)
- Die Schublade abziehen und entleeren (Detail 3)
- Zur Rückmontage verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Um die Walzenbürsten (Abbildung 10.4) zu ersetzen wie folgt verfahren:

- Den Schlüssel vom Armaturen Brett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- Ziehen Sie den Spoiler rechts ab
- Lösen sie die Schraube über dem Zylinder (Detail 1) und lösen Sie die Mutter vor dem Flansch (Detail2)
- Ziehen Sie jetzt die Walzenhalterung ab, damit die Walzenbürsten frei sind (Detail 3)
- Ziehen Sie die Walzenbürsten ab und ersetzen Sie diese (Detail 4)

NB: Um den Vorgang abzuschließen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge

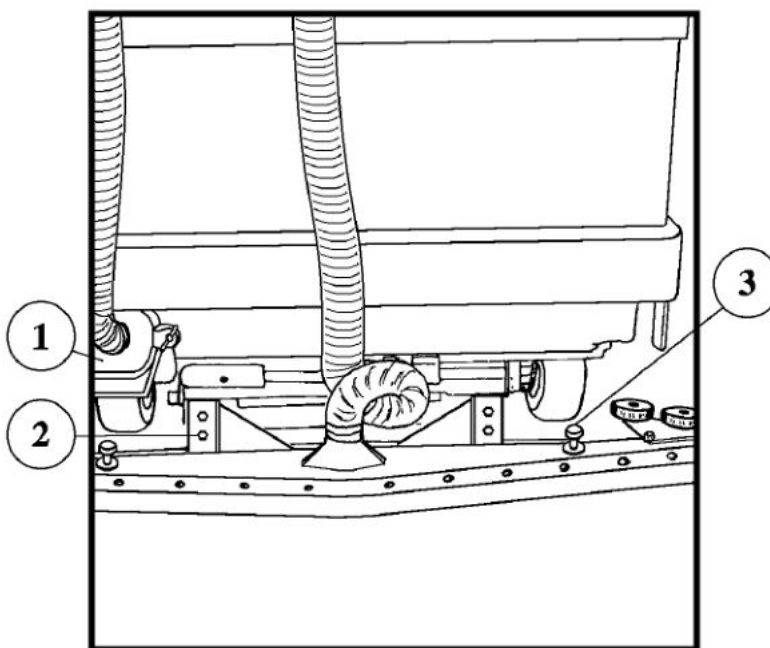


**Abbildung
10.4**

Einstellung Gummiwischer

Um eine perfekte Reinigung zu gewährleisten, muss der Gummiwischer (Abb. 11) perfekt eingestellt werden. Dieser Gummiwischer-Typ hat die Eigenschaft, das Wasser gründlich in Richtung des Saugschlauchs zu sammeln, aber er ist sehr empfindlich in Bezug auf seine Bodenparallelität. Zur Einstellung des Gummiwischers wie folgt verfahren:

- Den Schlüssel vom Armaturen Brett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- lösen Sie die oberen Schrauben, wenn die Blätter an den Flügeln überdrückt werden und drehen Sie die unteren Schrauben fest
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, wenn die Blätter im Zentrum überdrückt werden
- Zur Einstellung des Drucks, betätigen Sie den Passring, indem Sie anziehen, wenn Sie den Druck auf den Boden erhöhen wollen und lockern sie, wenn Sie diesen vermindern wollen.
- Der richtige Druck wird erreicht, wenn die Kante des Blattes den Boden mit einer Neigung von 45° - 60° berührt.



- 1) Ablassdüse
- 2) Schrauben Einstellung Gummiwischer
- 3) Knöpfe Freigabe Gummiwischer

Abbildung 11

Wechsel des Gummiwischerblattes

Die Gummiwischerblätter müssen ausgetauscht werden, wenn die Kontaktkante verschlissen ist; tatsächlich ist die Qualität der Kante entscheidend für eine perfekte Trocknung. Um die Blätter auszutauschen wie folgt verfahren:

1. Bringen Sie die Gummiwischerhalterung in gehobene Position und dann entfernen Sie den Saugschlauch (Abb. 12) vom Gummiwischer und lösen Sie die Schrauben teilweise;
2. Entfernen Sie den Gummiwischer aus der Maschine und positionieren Sie ihn auf einem Arbeitstisch.
3. Entfernen Sie die Schrauben sowohl an der Front, als auch auf der Rückseite des Gummiwischers, dann die Stahlbänder und die abgenutzten Gummiblätter.
4. Verfahren Sie jetzt in umgekehrter Reihenfolge und montieren Sie die neuen Blätter, danach stellen Sie den Gummiwischer ein.

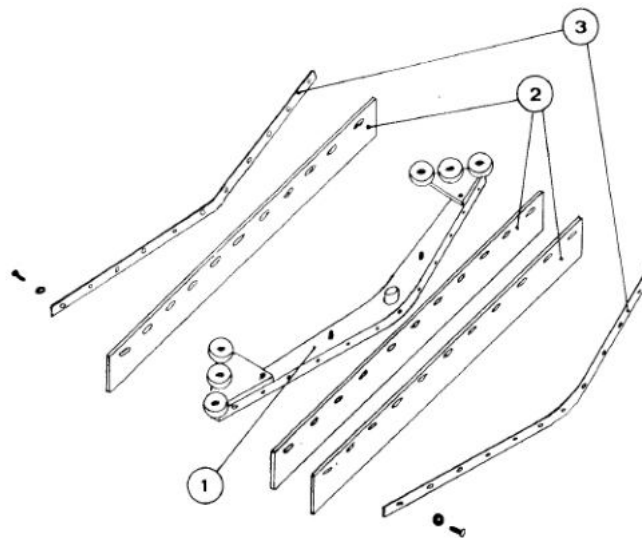



Abbildung 12


3 SICHERHEIT


3.1 VERWENDUNGSZWECK

	<p>Die Maschine ist eine Scheuersaugmaschine und wurde für Anwendungen im industriellen Bereich, zur Reinigung und darauf folgender Trocknung und Abwassersammlung von planen, horizontalen oder geneigten Flächen mit maximal 12% Gefälle bei einer Geschwindigkeit von maximal 2 km/h bei Wendemanövern konzipiert und hergestellt.</p>
---	---

3.2 MISSBRAUCH

Der Hersteller haftet nicht im Fall der Benutzung und des Betriebs des Produkts unter den folgenden Bedingungen, die als Missbrauch betrachtet werden.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedienung durch nicht autorisiertes Personal; ➤ die Reinigung von nicht planen Flächen (holrig und/oder mit Löchern); ➤ die Reinigung von geneigten Flächen; ➤ die Reinigung von Flächen mit einer Steigung von mehr als 12%; ➤ Wendemanöver mit einer Geschwindigkeit von mehr als 2 km/h und einem Gefälle von mehr als 2% ➤ Der Einsatz der Maschine in Bereichen mit gefährlichen Stoffen, insbesondere in explosionsgefährdeter und/odermikroklimatisch unpassender Umgebung; ➤ die Reinigung in Gegenwart von entflammbaren Flüssigkeiten; ➤ die Verwendung der Maschine als Transportmittel für den Personentransport oder für andere Transporte; ➤ die Abänderung oder Manipulation der Sicherheitsvorrichtungen; ➤ die Missachtung der geltenden Sicherheits-Vorschriften/Verfahrensweisen seitens der Bediener; ➤ das Anbringen von Gerätschaften/Vorrichtungen, die mit dem Betrieb der Maschine interferieren können; ➤ Abänderungen und Manipulationen, die nicht von FIORENTINI autorisiert sind; ➤ der Gebrauch von sauren Lösungen, welche die Maschine beschädigen könnten ➤ die Missachtung der Anweisungen im Bedienungs- und Wartungshandbuch.
---	---

	<p>Lesen Sie die Informationsschilder auf der Maschine aufmerksam durch, diese Schilder dürfen auf keinen Fall verdeckt werden. FIORENTINI übernimmt im Falle des Maschinengebrauchs unter den oben genannten Umständen, die als Missbrauch betrachtet werden, keine Haftung.</p>
---	---

	<p>Wichtig. Bei einem Brand verwenden sie einen Pulverfeuerlöscher. Benutzen Sie kein Wasser.</p>
---	--

3.3 EMPFOHLENE WERKZEUGAUSRÜSTUNG

Zur optimalen Nutzung der Maschine, empfehlen wir Geräte zu verwenden, die zu diesem Zweck von Fiorentini konzipiert und getestet wurden, sowie originale Ersatzteile. Die technische Abteilung von Fiorentini S.r.l. steht ihren Kunden für alle Projektanforderungen, die Teile und Komponenten betreffend, die zu einer bestimmten Verwendung der Maschine benötigt werden, jederzeit zur Verfügung.

3.4 QUALIFIKATION DER BEDIENER

ART DES VERFAHRENS	QUALIFIKATION DER BEDIENER
Bedienung/Kontrolle	Einfacher Arbeiter entsprechend ausgebildet und geschult
Installation/Deinstallation	Techniker FIORENTINI
Wartung der mechanischen Teile	Mechaniker/spezialisierter Techniker
Wartung der elektrischen Teile	Elektriker/spezialisierter Techniker
Reinigungswartung	Einfacher Arbeiter
Demontage und Verschrottung	Einfacher Arbeiter



Wir empfehlen, das zur Bedienung der Maschine bestimmte Personal, vor allem in Bezug auf die Sicherheitsaspekte auszubilden; insbesondere müssen die Bediener diese technische Dokumentation gelesen und verstanden haben.



FIORENTINI übernimmt keine Haftung für Unfälle an Personen oder Sachen, die aus dem Gebrauch der Maschine durch nicht qualifizierte und nicht autorisierte Bediener herrühren.

3.5 SCHUTZ UND WARNVORRICHTUNGEN

Schutzvorrichtungen seitliche Bürsten	Die Maschine verfügt über drei Bürsten mit Nylonborsten, die bei normaler Verwendung rotieren. Der Zugang zu Gefahrenbereichen wurde durch feste Schutzvorrichtungen aus thermisch geformten Gehäusen, für jede Bürste verhindert. Die Demontage der Schutzvorrichtung kann nur absichtlich erfolgen. Die Entfernung der Befestigung verursacht die offensichtliche Trennung der Schutzvorrichtung der Maschine.
Meldevorrichtung	<p>Die Maschinen I TD42 und I TD60 sind mit verschiedenen Meldevorrichtungen ausgestattet, um jede Person im Aktionsradius zu warnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein akustischer Melder, Typ Hupe zur Warnung der Personen, die sich bei laufendem Betrieb in der Nähe der Maschine aufhalten; ➤ ein intermittierender akustischer Melder (Piepser), zur Warnung der Personen, die sich bei Rückwärtsfahrt in der Nähe der Maschine aufhalten; ➤ ein Lichtmelder mit gelbem Blinklicht, zur Meldung "Maschine in Betrieb".



**Das Entfernen, Manipulieren, oder Abschalten dieser Vorrichtungen, während des normalen Betriebs der Maschine ist ausdrücklich verboten.
Vergewissern Sie sich regelmäßig über deren Effizienz (siehe Kapitel Wartung).**

3.6 RESTGEFAHR

FIORENTINI hat alle mit dem Gebrauch der Maschine verbundenen Gefahren analysiert, um ein Unfallrisiko für die Bediener bereits in der Planungsphase zu beseitigen, oder wenigstens zu reduzieren. Zur Reduzierung des mit den Restgefahren verbundenen Risikos, wurde durch Information der Bediener, mittels eines Signalsystems und Hinweise auf die anzuwendenden Unfallverhütungsmittel und Verfahren, vorgesorgt.

QUETSCHGEFAHR

Eine Quetschgefahr besteht:

- bei der Einstellung der seitlichen Bürsten;

Bei der Einstellung der seitlichen Bürsten muss der Bediener darauf achten, dass der Zündschlüssel nicht in der Steuertafel eingesteckt ist, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden.

KIPPGEFAHR

Eine Kippgefahr besteht:

- während des normalen Gebrauchs der Maschine, wenn die im Abschnitt Verwendungszweck der Maschine angegebenen Gefälle überschritten werden, und wenn die Maschine zur Reinigung holpriger Flächen oder von Flächen mit Löchern und übermäßigen Vertiefungen verwendet wird (siehe 3.2)





Benutzen Sie die Maschine nicht, um Flächen mit einem Gefälle von mehr als 12% oder holprige Flächen, Flächen mit Löchern und Unebenheiten, sodass die Stabilität der Maschine beeinträchtigt wird.




FIORENTINI übernimmt keine Haftung für Unfälle an Personen oder Sachen, die durch die Verwendung der Maschine auf Flächen, welche die Stabilität der Maschine beeinträchtigen können, entstanden sind. Der Käufer muss geeignete Hinweisschilder anbringen, um den Bediener über den Zustand und die Bedinungen der Flächen, auf denen er arbeiten soll, zu informieren.

3.7 SICHERHEITSBESCHILDERUNG

Die Gefahr wird durch entsprechende Bildzeichen angezeigt, die auf dem Gehäuse, in der Nähe der Bürstenschutzvorrichtungen angebracht sind.

		Die Schilder sind dreieckig, mit schwarzen Bildzeichen auf gelbem Grund
		Die Schilder sind rund, mit Bildzeichen in schwarzer Farbe auf weißem Grund mit rotem Balken

	Was bedeutet das ?	Das Schild zeigt das Verbot zur Entfernung von Schutzvorrichtungen an, hinter denen sich bewegte Teile befinden.
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Installation/Wartung, dass der Zündschlüssel aus der Schalttafel abgezogen ist, bevor Sie die mobilen Schutzvorrichtungen demontieren. Vermeiden Sie bei der Arbeit das Einführen von Körperteilen und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen entsprechend befestigt sind.

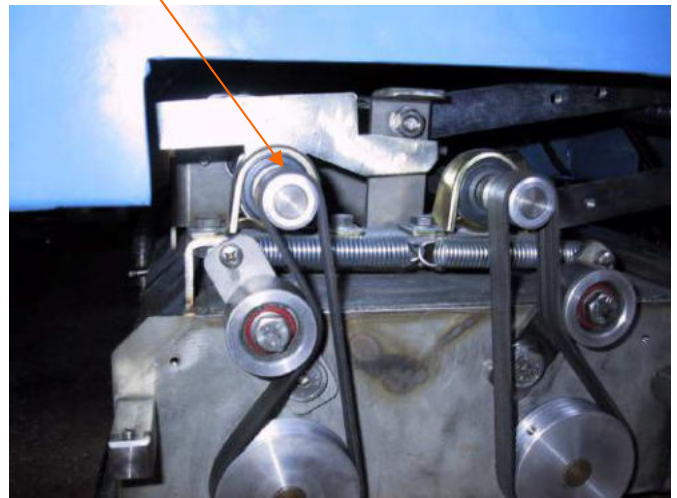


Abbildung 13



	Was bedeutet das ?	das Schild zeigt eine Quetschgefahr an, die durch bewegte Teile im Inneren der Maschine entsteht
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Installation/Wartung, dass der Zündschlüssel aus der Schalttafel abgezogen ist.



Abbildung 14



	Im Falle einer Beschädigung muss der Käufer die Sicherheitsbeschilderung durch identische Schilder ersetzen. Die Entfernung oder Manipulierung der Schilder ist ausdrücklich verboten.
---	---


	Was bedeutet das ?	Das Schild zeigt eine Brandgefahr wegen entflammbarer Flüssigkeiten an.
	Was ist zu tun ?	Achten Sie beim Auftanken des Dieseltanks, auf eventuelle Zündquellen und verwenden Sie einen geeigneten Trichter, um die Maschine nicht mit Diesel zu verschmutzen.



Abbildung 15

4 ANWEISUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND ANWENDUNG

4.1 TRANSPORT UND HANDLING

Die Maschine wird dem Käufer, komplett montiert, in einer speziellen Verpackung übergeben, deren Eigenschaften in der Abbildung 16 angezeigt werden. Auf der Verpackung wird der Schwerpunkt durch einen schwarzen Pfeil angezeigt. Die Gabeln des Staplers oder Hubwagens müssen so positioniert werden, dass sich der Schwarze Pfeil in deren Zentrum befindet. Das Packgut muss mit äußerster Sorgfalt bewegt werden. Es ist verboten, die Packgüter übereinander zu stapeln.

Wenn mit dem Käufer entsprechend vereinbart, kann die Maschine auch ohne Verpackung übergeben werden, auf einer Palette positioniert und mit Bändern befestigt.



Kontrollieren Sie bei der Übergabe, dass die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde und dass Sie das gesamte, in den Begleitdokumenten aufgeführte Material, erhalten haben; im Fall von Beschädigungen oder fehlenden Stücken, melden Sie dieses sofort dem Transporteur und dem Hersteller, der sich sofort um die Behebung des Problems kümmern wird.
Wenn nicht besonders vereinbart, trägt der Käufer die Transportrisiken.

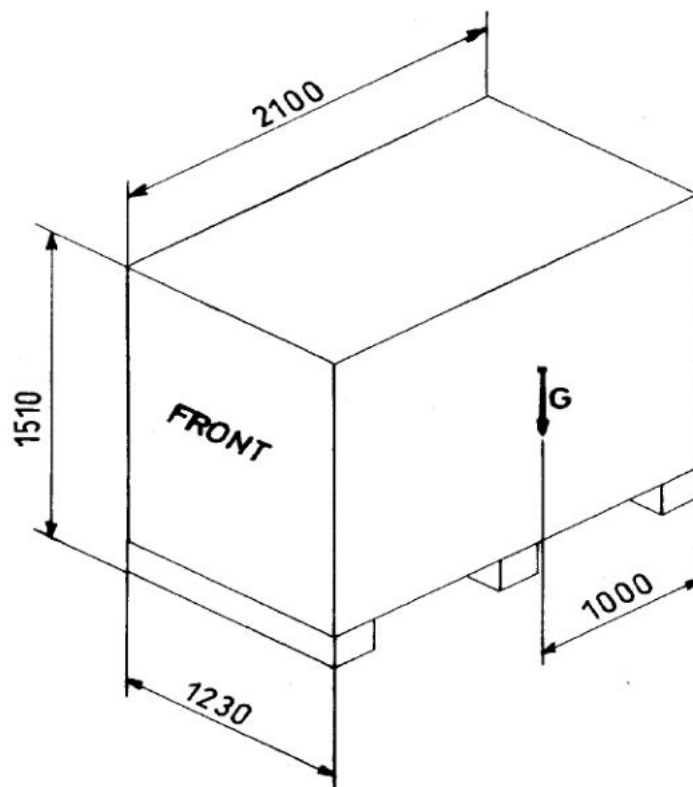


ABBILDUNG
16

Das Bewegen der Maschine muss mit geeigneten Geräten und Hebevorrichtungen erfolgen, wie in der folgenden Tabelle angegeben. Achten Sie immer darauf, dass die Gabel des Hebezeugs oder die Bänder der Hebeseile immer so positioniert sind, dass sich der schwarze, auf der Verpackung abgebildete Pfeil, im Zentrum des Hebegeräts befindet. Die Verankerungs- und/oder Anseilpunkte sind so positioniert, dass beim Anheben das stabile Gleichgewicht der Maschine erhalten bleibt.

ART DER VERPACKUNG	GERÄTE UND HEBEMITTEL	ABBILDUNG
Verpackung auf Palette mit Karton oder Sperrholz	Gabelstapler	Nr. 17
Niemand	Gabelstapler oder Kranwagen und Hebeseile mit zwei Bändern und Kipphebel	Nr. 18

LADESCHEMA

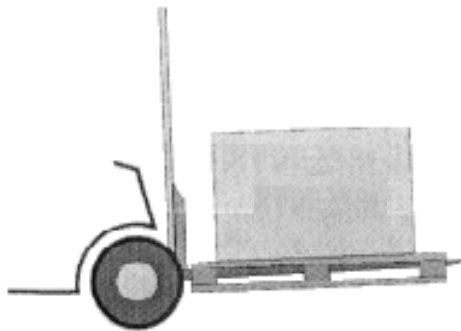


ABBILDUNG 17

SI

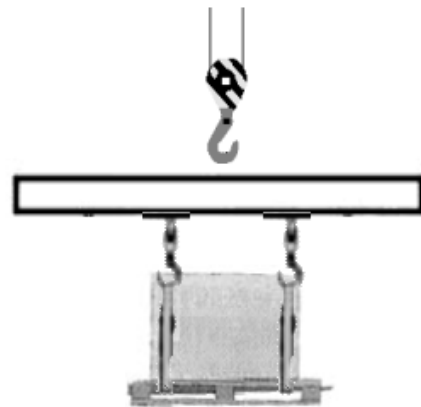


ABBILDUNG 18



Zu den Abmessungen und Gewichten der Maschine siehe Punkt 2.3. Wir empfehlen autorisiertes und zur Bedienung der Hebeeinrichtung geeignetes Personal einzusetzen.



Die verwendeten Bänder müssen für das Gewicht der zu bewegende Last geeignet sein. Alle Manöver müssen sehr langsam durchgeführt werden, um keine Schwingungen oder kein Ungleichgewicht der Ladung zu erzeugen. Jedes nicht korrekt ausgeführte Manöver kann zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer Gefahrensituation für die Bediener führen.

4.2 LAGERUNG


Wenn die Maschine nicht sofort installiert wird, muss Sie in einem geschlossenen und trockenen Bereich aufbewahrt werden, um eine perfekte Erhaltung und Leistungsfähigkeit der Bauteile zu garantieren. Die relative Luftfeuchtigkeit muss weniger als 80% betragen und die Lagerungstemperatur muss zwischen **$+3^{\circ}\text{C} \leq t \leq + 45^{\circ}\text{C}$** .

4.3 INBETRIEBSETZUNG

Die Bodenscheuersaugmaschine I TD 42 – I TD60 kann nur dann in Betrieb gesetzt werden, wenn die Effizienz aller Komponenten und Schutzvorrichtungen gesichert ist. Spezialisierte Techniker führen während der Herstellung strenge Kontrollen durch und garantieren für jede Maschine eine sorgfältige Endabnahme. Trotzdem empfehlen wir, vor der Inbetriebsetzung der Maschine eine weitere Präventivkontrolle durchzuführen, wie nach Tabelle

Beschreibung Test	Ergebnis	
	Positiv	Negativ
Kontrolle Ölstand Tank hydraulische Steuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle Ölstand Motor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle Wasserstand Motorkühlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrieb Bremse Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung Betrieb Kontrollleuchten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn der Test positiv verläuft, ist die Maschine zur Verwendung bereit, andernfalls kontaktieren Sie sofort den technischen Kundendienst von FIORENTINI.

	<p>Der Funktionstest muss regelmäßig wiederholt werden, um die perfekte Effizienz des Produkts und die höchsten Sicherheitsbedingungen zu gewährleisten.</p>
---	---

5 WARTUNG

5.1 TABELLE DER LAUFENDEN WARTUNG


Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Produkts über den gesamten Garantiezeitraum ist eine periodische Wartung erforderlich. Wir empfehlen, die durchgeführten Maßnahmen im entsprechenden Wartungsregister in diesem Handbuch einzutragen.



Wenn eine Nichtübereinstimmung mit dem Originalprodukt festgestellt wird, setzen Sie diese ohne Zögern außer Betrieb, bis zur erfolgten Reparatur oder den Ersatz der beschädigten Komponente.



Lassen Sie die Wartungsmaßnahmen von autorisiertem und ausgebildetem Personal ausführen, insbesondere für die elektrischen und elektromechanischen Teile. Verwenden Sie bei jeder Maßnahme geeignete Werkzeuge und Ausrüstungen. Für den Kundendienst und die Ersatzteile wenden Sie sich ausschließlich an Fiorentini S.r.l. (Punkt 7.1 / 7.2.).

Reinigung	Reinigen Sie den Rückgewinnungstank und den Filter des Saugmotors	Täglich
	 <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie keine ätzenden Stoffe. • Benutzen Sie keinen Druckwasserstrahl. 	
	➤ Kontrollieren Sie die Reinigung der Saugschläuche und des Gummiwischers	Wöchentlich
Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrollieren Sie den Zustand der Saugblätter aus Gummi des Gummiwischers ➤ Geben ein wenig Fett auf die Antriebsketten 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kontrollieren Sie den Filter des Reinwassertanks und das Gabelgelenk ○ Kontrollieren Sie den Zustand des Versorgungsventils der Reinigerlösung 	Jeden Monat
	Kontrollieren und stellen Sie das Bremssystem ein	Alle 3 Monate
	Kontrollieren Sie die Befestigung der Batteriekabel	Alle 6 Monate
	Kontrollieren Sie den Zustand der Kohlestifte jedes Motors	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrollieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen ➤ Kontrollieren Sie die elektrische Anlage 	Jedes Jahr
	➤ Vollständige Revision	Alle fünf Jahre

5.2 WARTUNG SAUGMOTOREN

Die Saugmotoren müssen kontrolliert und gereinigt werden. Alle sechs Monate müssen die Kohlestifte kontrolliert, und gegebenenfalls ersetzt werden.

1. Nachdem Sie den Schlüssel vom Armaturen Brett abgezogen haben, entfernen Sie die Schutzabdeckung der Motoren auf der Rückseite der Maschine.
2. Zur Freilegung der Motoren (Punkt 1 Abb. 19), lösen Sie die Haken (Punkt 2 Abb. 20) und trennen Sie den Stecker
3. Legen Sie den Schwammfilter unter den Motoren frei, der jetzt entfernt, gewaschen und wieder an seinem Platz eingesetzt werden kann (Punkt 3 Abb. 19)
4. An der Öffnung der Motorfront kontrollieren Sie das Sauggebläse.
5. Zur Kontrolle der Kohlenstifte entfernen Sie zuerst die Kunststoffkappe, dann lösen Sie die Schrauben (Abb. 21) und entfernen Sie die beiden Kunststoffhalterungen der Kohlenstifte
6. Verfahren Sie jetzt in umgekehrter Reihenfolge



Abbildung 19

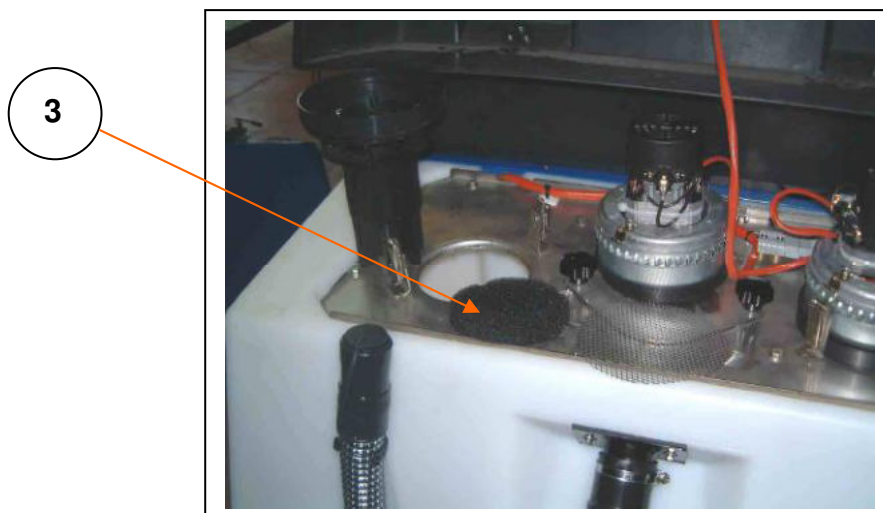
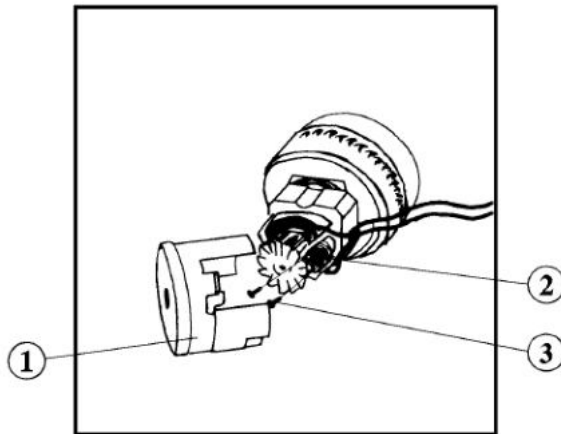


Abbildung 20



1. Kappe
 2. Kohlestifte
 3. Schrauben
- Kohlenstifte

Abbildung 21

5.3 WARTUNG DIESELMOTOR

Zur Wartung des Dieselmotors kontrollieren Sie:

- Motorölstand alle 50 Betriebsstunden und ersetzen alle 150 Stunden
- Kühlflüssigkeitspegel alle 50 Stunden
- Ersetzen Sie den Luftfilter alle 100 Stunden
- Ersatz Dieselfilter alle 250 Stunden
- Ersatz Motorölfilter alle 300 Stunden
- Ersatz Filter Hydrauliköl alle 750 Stunden
- Kontrollieren Sie die Riemenspannung des Wechselstromgenerators alle 250 Stunden
- Kalibrierung und Reinigung der Einspritzdüsen alle 1000 Stunden
- Register Kiphebelspiel alle 10000 Stunden



Für jede weitere Kontrolle beziehen Sie sich auf das Handbuch zur Bedienung und Wartung des Dieselmotors, das zusammen mit dem vorliegenden Handbuch geliefert wurde

5.4 KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Die Ausstattung der elektrischen Anlage muss jedes Jahr inspiziert und geprüft werden. Eventuelle Schäden, wie abgetrennte Anschlüsse und versengte Kabel müssen sofort behoben werden.



Die eventuellen Arbeiten an der elektrischen Anlage müssen von einem professionellen Techniker durchgeführt werden.
Jede Maßnahme zur Wartung oder Reparatur, die nicht unter "laufende Wartung" beschrieben ist, muss von spezialisiertem, von FIORENTINI autorisiertem Personal, durchgeführt werden.

5.5 WARTUNGSREGISTER

[illegible]

6 KUNDENDIENST

6.1 KUNDENDIENSTADRESSEN

Für den Kundendienst in Garantie und/oder Wartungs- oder Reparaturanforderungen sowie für Informationsanfragen kann sich der Kunde an den Technischen Kundendienst von FIORENTINI S.p.A. wenden:

ING. O. FIORENTINI S.p.A.

“THE BEST IN FLOOR MACHINES”

FILIALEN:

20132 MILANO – Fax. 02/2592779

Via Palmanova 211/a – Tel. 02/27207783 - 2564810

00012 Guidonia Montecelio (ROMA) – Fax. (0774)353419 - 353314

Via B. Pontecorvo 20 – Tel. (0774)357184 - 353015

WERK:

50030 PIANCALDOLI (FI) – Fax. 055/817144

Ort Rombola – Tel. 055/8173610

Viele technischen Störungen sind durch kleine Maßnahmen zu beheben; daher empfehlen wir, das vorliegende Handbuch sorgfältig zu Rate zu ziehen, bevor Sie unseren Technischen Kundendienst kontaktieren.

Wenn Sie eine Reparaturanforderung an den Kundendienst stellen, müssen Sie die Art und den Modus der Störung klar benennen, sodass man mit dem am besten geeigneten Material reagieren kann.

6.2 REKLAMATIONS PROTOKOLL

Wir von Fiorentini S.p.A sind offen für die Ansprüche unserer Kunden und davon überzeugt, dass wir von unseren Kunden wertvolle Anregungen und Informationen erhalten können, um unsere Produkte ständig zu verbessern. Deshalb stellen wir dem Kunden ein Protokoll zur Anzeige von eventuellen Defekten, die bei der Nutzung der Scheuersaugmaschine festgestellt wurden, zur Verfügung.

I TD42 – I TD60

Formular ausgefüllt von:

Firma: _____

Name des
Verfassers: _____

Position in der Firma: _____

Ausgefüllt am: _____

Unterschrift: _____

Beschreibung der Maschine:

Maschine: _____

Modell: _____

Kaufdatum: _____

Matrikel: _____

Maschine unter Garantie:

☐

JA

☐

NEIN

Arbeitsstunden: _____

Geben sie den Arbeitsbereich
der Maschine an: _____

Beschreibung des Defekts:

Code des defekten Teils: _____

Bezeichnung: _____

Typologie des Defekts:

Kurze Beschreibung des Defekts:

☐

Mechanische Komponente defekt

☐

Betrieb nicht korrekt

☐

Störung elektrische Anlage

☐

Störung an einem Motor

☐

Fehlende Komponente

☐

Übermäßiger Lärm

☐

Wasserverlust

☐

Anderes

Anmerkungen des Kunden:

Geben Sie im Folgenden Anmerkungen und/oder Ratschläge zu Produkten/Dienstleistungen von Ing. O. Fiorentini S.p.A.
